Merkblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten
(Informationspflicht nach Art. 14 DS-GVO – keine Direkterhebung beim Betroffenen)

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen
Landkreis Eichsfeld
Die Landrätin
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt

Gesundheitsamt
Telefon 03606 / 650 5301
E-Mail gesundheitsamt@kreis-eic.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten
Landkreis Eichsfeld
An den Datenschutzbeauftragten
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt

Telefon 03606 / 650 1060
E-Mail datenschutz@kreis-eic.de

3. Zwecke der Datenverarbeitung
Das Gesundheitsamt des Landkreises Eichsfeld verarbeitet Daten zum Zwecke der gesetzlichen Aufgabenerledigung nach und erfüllt somit die Vorgaben zur Nachweiserbringung über eine Immunität gegen Masern bei Bestandspersonal und Neueinstellungen, sowie Betreuten und Untergebrachten in Einrichtungen gem. §20 IfSG.

4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung
Die Datenverarbeitung durch das Gesundheitsamt des Landkreises Eichsfeld stützt sich insbesondere auf die Vorgaben des Infektionsschutzgesetzes gemäß § 20 IfSG i.V.m. Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c) und e) Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) und Art. 9 Abs. 2 Buchstabe i) DS-GVO, § 22 Abs. 1 Buchst. c) Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie § 16 Abs. 1 und 2 Satz 1 Nr. 5 Thüringer Datenschutzgesetz (ThürDSG).

5. Kategorien der personenbezogenen Daten
Von Ihnen werden folgende Kategorien von personenbezogenen Daten verarbeitet:

- Name, Vorname
- Geschlecht
- Geburtsdatum
- Anschrift
- Kontaktdaten
- Arbeitgeber
- Gesundheitsdaten
- Derzeit ausgeübter Beruf

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern
Ihre personenbezogenen Daten erhalten folgende Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern nur soweit dies erforderlich ist:

innerhalb des Verantwortlichen:
Finanzverwaltung,
Rechts- und Ordnungsamt,

Auftragsverarbeiter:
Fachsoftware Dienstleister

Dritte (außerhalb des Verantwortlichen):
Arzt,
Arbeitgeber (Einrichtung gem. § 20 IfSG)
Strafverfolgungsbehörden und Behörden der Gefahrenabwehr (z.B. Polizei, Staatsanwaltschaft, Verfassungsschutz),
Gerichte

7. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation
Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt.

8. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer

Die zur Umsetzung des Masernschutzgesetzes gespeicherten Daten werden gem. § 11 Abs. 1 S. 2 Hs. 2 ThürArchivG nach Ablauf von 30 Jahren gelöscht.

Im Meldeportal werden die Daten nach Abruf durch das zuständige Gesundheitsamt gelöscht.

9. Rechte der Betroffenen im Rahmen der Verarbeitung
Die nachfolgenden Rechte bestehen nur nach den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen und können auch durch spezielle Regelungen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein.

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DS-GVO).

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DS-GVO im Einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DS-GVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann grundsätzlich nicht mehr (Art. 21 DS-GVO).

Sie haben das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln, (Art. 20 DS-GVO).

10. Recht auf Widerruf der Einwilligung bei einer Verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 lit. A oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO
Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt grundsätzlich nicht auf Grundlage einer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a) DS-GVO (siehe Ziff. 4 Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung).

11. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde
Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der

Aufsichtsbehörde nach Art. 77 Abs. 1 DS-GVO. Dies ist in Thüringen der

Landesbeauftragte für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit
Häßlerstraße 8
99096 Erfurt
www.tlfdi.de

12. Quelle der personenbezogenen Daten
Ihre personenbezogenen Daten erhält das Gesundheitsamt gemäß Verpflichtung aus § 20 IfSG von der Einrichtungsleitung, sofern Sie als Arbeitnehmer/-in oder Betreute/-r in einer unter den § 20 IfSG fallenden Einrichtung tätig bzw. untergebracht sind.

13. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs.1, 4 DS-GVO
Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nicht mittels automatisierter Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1, 4 DS-GVO.

14. Weiterverarbeitung für einen anderen Zweck
Ihre personenbezogenen Daten werden nicht für einen anderen Zweck weiterverarbeitet als den, für den die Daten erhoben wurden.